

Publikation 640
Jan 2010
Art Nr. 22674.40

ROTOR SOHLENFRÄSE SOHLENFRÄSE Mk II

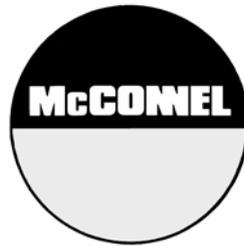


Operation & Parts Manual



WICHTIG

Bestätigung der Garantie Registrierung



HÄNDLER GARANTIE INFORMATIONEN & REGISTRIERUNGSBESTÄTIGUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass der Vertragshändler die Maschine vor Lieferung zum Endkunden bei McConnel Limited registriert – Vernachlässigung kann sich auf die Gültigkeit der Garantie auswirken.

Um die Maschine zu Registrieren auf die McConnel Internetseite www.mcconnel.com gehen; im Händler- Login (**Dealer Inside**) anmelden und das Feld "Maschinenregistration" auswählen, welches unter "Service" zu finden ist. Im unteren Abschnitt muss für den Kunden bestätigt werden, dass die Maschine registriert ist.

Sollten irgendwelche Probleme bei dieser Registrierung auftreten, kontaktieren Sie bitte die McConnel Service Abteilung unter + 44 1584 875848.

Bestätigung der Registrierung

Händler Name:
Händler Adresse:
Kunden Name:
Datum der Garantie Registrierung:/...../..... Unterschrift Händler:.....

HINWEIS FÜR KUNDE / EIGENTÜMER

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und vom ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen 'Einlauf' – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Maßnahme sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

HYDRAULIK SCHLAUCHENDE		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	18 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm
1.1/4"	190 Nm	50 mm
1.1/2"	250 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm

ANSCHLUSSADAPTER MIT GEKLEBTE DICHTUNG		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	149 Nm	32 mm
1"	203 Nm	41 mm
1.1/4"	305 Nm	50 mm
1.1/2"	305 Nm	55 mm
2"	400 Nm	70 mm

GARANTIEGRUNDSÄTZE

GARANTIE REGISTRATION

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu prüfen, ob die Bestätigung der Garantie Registrierung in der Bedienungsanleitung vollständig vom Vertragshändler ausgefüllt ist.

1. BESCHRÄNGTE HERSTELLERGARANTIE

- 1.01. Alle Maschinen die durch McConnel Limited geliefert wurden haben eine Garantie auf Materialfehlern und kumulativ oder alternativ Verarbeitungsfehlern innerhalb der ersten 12 Monate nach Ablieferung an den Ersterwerber, es sei denn eine andere Periode ist vereinbart.
- 1.02. Alle Ersatzteile die durch McConnel Limited geliefert wurden haben eine Garantie auf Materialfehlern und kumulativ oder alternativ Verarbeitungsfehlern innerhalb der ersten 12 Monate nach Ablieferung an den Ersterwerber.
- 1.03. Der Hersteller wird dem Kunden alle Teile ersetzen bzw. reparieren oder durch die durch Produktion prüfen, die mangelhaft unter normaler bestimmungsmäßiger Verwendung und Wartung, auf Grund von Material oder Verarbeitungsfehlern arbeiten. Retournierte Teile müssen vollständig und zusammengebaut sein.
- 1.04. Diese Garantie trifft nicht ein, wenn irgendein Teil der Ware unsachgemäß, anormal oder fahrlässig beansprucht wurde, die Maschine umgebaut oder geändert wurde, nicht originale Ersatzteile eingebaut wurden, bei Unfallschäden, Schäden durch überhitzte Leitungen, durch fremde Gegenstände (z.B. Steine, Eisen, anderes Material als Vegetation), Fehler aufgrund mangelnder Wartung, Benutzung von falschem Öl oder Schmiermittel, kontaminiertes Öl, oder Öl, dass zu lange benutzt wurde. Diese Garantie tritt nicht für irgendwelche Kosten an Messern, Dreschflügel, Schlagschutz, Gestell, Erdreich verbundene Teile, Schilder, Schutz, abgenutzter Belag oder Luftreifen ein.
- 1.05. Temporäre Reparaturen und daraus folgende Schäden, z.B. durch Öl, Nutzungsausfall und an angeschlossenen Teilen sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.
- 1.06. Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate begrenzt und schließt Schläuche, die durch einen externen Schaden beschädigt wurden, aus. Nur komplette Schläuche sind im Rahmen der Gewährleistung, jeder angeschnittene oder reparierte Schlauch wird abgelehnt.
- 1.07. Maschinen müssen sofort nach Auftreten des Fehlers repariert werden. Wird mit der Maschine nach Auftreten eines Fehlers weiterhin gearbeitet, kann dies zu noch mehr defekten Teilen führen und Auswirkungen auf die Sicherheit haben, für die McConnel Ltd keine Verantwortung übernimmt.
- 1.08. Kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person ist berechtigt Garantien irgendeiner Art, außer der hier beschriebenen, im Namen von McConnel Ltd. zu erteilen.
- 1.09. Bei Maschinen, bei der die Gewährleistungsfrist über 12 Monate hinausgeht, ist Folgendes von der längeren Garantie ausgeschlossen:
 - 1) Schläuche, äußerliche Dichtungen, offenbare Leitungen und Hydrauliktank Entlüfter.
 - 2) Filter.
 - 3) Kautschuk- Ausstattungen.
 - 4) Äußerliche Elektroinstallation.

BEACHTEN SIE!!! Der Garantieschutz wird ungültig, wenn irgendein nicht originales Teil eingebaut oder benutzt wurde. Nicht originale Teile können die Maschinenleistung und -sicherheit ernsthaft beeinflussen. McConnel Ltd. übernimmt keine Haftung für irgendwelche Ausfälle oder Sicherheitsauswirkung, die durch nicht originale Teile entstanden sind.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. Die Garantie tritt nicht in Kraft, wenn der Händler die Maschine nicht via McConnel Internetseite registriert hat und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie Registration bestätigt.
- 2.02. Jeder Fehler muss sobald er auftritt einem autorisiertem McConnel Händler mitgeteilt werden. Wird die Maschine nach Auftritt eines Fehlers weiter benutzt, können weitere Teile beschädigt werden, für die McConnel Ltd nicht haftet.
- 2.03. Reparaturen sollten innerhalb von 2 Tagen nach dem Defekt durchgeführt werden. Reparaturanträge die mehr als 2 Wochen nach Auftreten des Defekts vorgelegt werden oder 2 Tage nach dem die Ersatzteile geliefert wurden, werden abgelehnt, es sei denn McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt.
- 2.04. Alle Schäden müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur bei einem autorisierten McConnel Service Händler vorgelegt werden.
- 2.05. Nach Prüfung der Forderung und der Teile zahlt der Herstellung für jeden Anspruch nach eigenem Ermessen die Kosten für die Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz.
- 2.06. Die Einreichung eines Antrags ist keine Garantie für eine Zahlung.
- 2.07. Jede Entscheidung die McConnel Ltd. trifft ist endgültig.

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. Der Hersteller lehnt jegliche ausdrückliche (mit Ausnahme der hier dargelegten), und implizierte Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gebrauchstauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.
- 3.02. Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung in Bezug auf die Gestaltung, Leistungsfähigkeit, Kapazität oder die Eignung für die Verwendung der Waren.
- 3.03. Außer wie hier beschrieben, übernimmt der Hersteller keine Haftung oder Verantwortung für den Käufer, einer anderen Person oder Einrichtung in Bezug auf jegliche Haftung, einschließlich Verluste oder Schäden die verursacht oder angeblich verursacht wurden, die direkt oder indirekt durch die Güter entstanden sind, insbesondere, aber nicht begrenzt hierauf, auch indirekte, spezielle, Folge- oder beiläufig entstandene Schäden, die aus der Nutzung oder den Betrieb der Ware oder einer Verletzung dieser Garantie. Ungeachtet der oben genannten Beschränkungen und Garantien, haftet der Hersteller bei Schäden nicht mehr als mit dem Preis der Ware.
- 3.04. Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach mehr als ein (1) Jahr der Ursache geltend gemacht werden.

4. DIVERSES

- 4.01. Der Hersteller kann davon absehen, eine der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie einzuhalten, dies bedeutet aber kein Verzicht auf alle Bedingungen dieser Bestimmung.
- 4.02. Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht sein und sich nicht durchsetzen, führt diese Ungültigkeit einer solchen Bestimmung nicht zum Erlöschen der hier übrigen Bestimmungen.
- 4.03. Das gültige Recht kann die Rechte und Vorteile des Käufers zusätzlich zu den hier vorgesehenen unterstützen.

5. VORRANG DER DEUTSCHEN SPRACHFASSUNG

(Precedence of English version)

Achtung: Dieses Dokument liegt in verschiedenen Sprachen vor. Maßgeblich ist die Fassung in der englischen Sprache, welches Sie bei McConnel Ltd. anfordern können)

(Note: This document may be provided in multiple languages. If there is a conflict among versions, the English language version shall be definitive, which you can request from McConnel Ltd.)



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nach EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wir,

McCONNEL LIMITED, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL, UK.

Erklären hiermit, dass:

Das Produkt; Rotor Sohlenfräse/ Sohlenfräse

Produkt-Kennziffer; DC58

Seriennummer & Datum Modelle

Hergestellt in; Großbritannien

Übereinstimmt mit den erforderlichen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Die Maschinenrichtlinie wird durch folgende abgestimmte Standards unterstützt;

- BS EN ISO 14121-1 (2007) Sicherheit der Maschinen - Risikobewertung, Teil 1: Richtlinie Teil 2: Handbuch und Beispiele von Methoden.
- BS EN ISO 12100-1 (2010) Sicherheit der Maschinen - Teil 1: Grundlegende Terminologie und Methodologie Teil 2: Technische Grundlagen.
- BS EN 349 (1993) + A1 (2008) Sicherheit der Maschinen - Minimum Abstand um Einklemmung von Körperteilen zu verhindern.
- BS EN 953 (1998) Sicherheit der Maschinen – Allgemeine Schutzbestimmungen für das Design und Konstruktion von befestigten und beweglichen Schutzeinrichtungen.
- BS EN 982 (1996) + A1 (2008) Sicherheitsbestimmungen von fluidtechnischen Anlagen und deren Komponenten. Die Hydraulik.

McCONNEL LIMITED lässt a laufen ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem zertifikat-Zahl: FM25970.

Dieses System wird ständig durch bewertet;

British Standards Institution (BSI), Beech House, Milton Keynes, MK14 6ES, UK

BSI wird durch den Akkreditierungsdienst des Vereinigten Königreichs, Akkreditierungszahl akkreditiert: UKAS 003.

Die EG-Behauptung gilt nur, wenn die angegebene Maschine in Übereinstimmung mit den Betriebsanweisungen verwendet wird.

Unterzeichnet  Verantwortliche Person
Im Auftrag von **McCONNEL LIMITED**

Stellung: Geschäftsführer

Datum: Mai 2011

INHALT

	Seite.
Bedienung	
Allgemeine Informationen	1
Sicherheitsinformationen	2
Strömung und Druck	6
Anbau	6
Rückschlagventil	7
Bedienung	8
Instandhaltung	9
Bestandteile	
Hauptbestandteile	13
Hydraulisch bediente Modelle	17
Rückschlagventil	21
Hydraulikschläuche & Umleitventil – Verbindungen	23
Messer Optionen	24

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Benutzung der Maschine. Falls Zweifel auftreten, kontaktieren Sie bitte immer die McConnel Service Abteilung.

Ausschließlich McConnel original Ersatzteile bei McConnel Ausrüstungen und Maschinen benutzen.

DEFINITIONEN:

Die folgenden Definitionen sind überall in der Anleitung zu finden:

WARNUNG:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Verletzungen von Personen oder dem Tod führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

VORSICHT:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Schäden an Maschine oder Zubehör führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

HINWEIS:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches unbedingt aufmerksam beachtet werden muss.

LINKE UND RECHTE HAND:

Diese Anweisung ist für die Maschine anwendbar, wenn Sie am Traktor angebaut ist und von hinten betrachtet wird. Dies gilt auch für den Traktor.

HINWEIS: Die Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für lehrreiche Zwecke und es sind manche Bestandteile nicht komplett gezeigt. Unter Umständen kann eine Erläuterung etwas abweichend zu Ihrem Model sein, aber das generelle Produkt ist das gleiche.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich

MASCHINEN & HÄNDLER INFORMATIONEN

Tragen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine auf dieser Seite ein und geben Sie diese Nummer bei Ersatzteilbestellungen immer mit an. Für alle Informationen, die die Maschine betreffen, bitte daran denken, auch die Marke und das Model des Traktors anzugeben, an dem die Maschine angebaut ist.

Maschinen Serien Nummer:

Installation Datum:

Maschine Model Details:

Händler Name:

Händler Adresse:

Händler Telefon Nr.:

Händler E-Mail Adresse:



Diese Maschine hat das Potenzial sehr gefährlich zu sein - in falschen Händen kann die Maschine tödlich sein oder verstümmeln; daher ist es zwingend erforderlich, dass der Eigner und der Nutzer der Maschine den folgenden Teil liest und versteht um sich der bestehenden oder eventuellen Gefahren vollkommen bewusst zu werden und dies bei der Benutzung oder Bedienung der Maschine beachten.

Als Bediener dieser Maschine ist man nicht nur für sich selbst verantwortlich, sondern ebenso auch für die Sicherheit von anderen Personen, die sich in die Nähe der Maschine kommen können. Als Eigentümer ist man auch für beides verantwortlich.

Während die Maschine nicht benutzt wird, sollte der Mähkopf auf dem Boden abgesetzt werden.

Beim Bemerkens irgendeines Fehlers während die Maschine läuft, muss diese sofort gestoppt werden und darf nicht wieder benutzt werden, bis der Fehler von einem qualifizierten Techniker behoben wurde.

POTENZIELLE ERHEBLICHE GEFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT BENUTZUNG DER MASCHINE:

- ▲ *Herausgeschleuderte Gegenstände*
- ▲ *Herausgeschleuderte Maschinenteile bei Schäden während der Benutzung.*
- ▲ *Verfangen in einer rotierenden Gelenkwelle*
- ▲ *Verfangen in anderen beweglichen Teilen, z.B. Riemen, Riemenscheiben und Mähköpfe*
- ▲ *Elektrischer Strom von Überlandleitungen (durch Kontakt oder „Funkenüberschlag“)*
- ▲ *Zusammenstoß mit dem Mähkopf oder den Maschinenarm wenn sich diese bewegen.*
- ▲ *Einklemmungsgefahr zwischen der Zugmaschine und dem Gerät beim An- und Abkuppeln*
- ▲ *Umkippen des Traktors, wenn die Maschine erweitert wurde.*
- ▲ *Injektion durch Hochdruck-Hydraulik-Öl aus Schläuchen oder Kupplungen.*
- ▲ *Umkippen der freistehenden Maschine (nicht in Benutzung)*
- ▲ *Verkehrsunfälle durch Kollisionen oder Schmutz auf der Straße.*

BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN MÜSSEN SIE:

- ▲ *Sicherstellen, dass Sie alle Teile der Bedienungsanleitung gelesen haben.*

- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener der Maschine ausreichend geschult wurde oder wird.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener mit der Bedienungsanleitung ausgestattet ist und diese gelesen hat.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener die Anweisungen im Benutzerhandbuch versteht und befolgt.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die Zugmaschine vorne, hinten und an den Seiten durch Metallgeflecht oder Polykarbonat Schutz in geeigneter Größe und Stärke zum Schutz des Bedieners gegen herausschleudernden Schutt oder anderen Teile ausgestattet ist.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Traktorschutz korrekt montiert, unbeschädigt und ordnungsgemäß gewartet wurde.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der gesamte Maschinenschutz ordnungsgemäß, unbeschädigt und nach der Empfehlung des Herstellers angebracht ist.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die Schlegel und ihre Befestigungen von dem Typ sind, der durch den Hersteller vorgeschrieben ist und sie sicher befestigt sind, keiner fehlt oder beschädigt ist.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die hydraulischen Schläuche sorgfältig und korrekt verlegt sind, um Schäden durch Aufziehen, Ausweiten oder Abklemmen zu vermeiden und prüfen, dass sie am korrekten Ort mit der richtigen Ausstattung vorhanden sind.*
- ▲ *Folgen Sie immer den Anweisungen des Herstellers für den An- und Abbau der Maschine von der Zugmaschine.*
- ▲ *Prüfen, ob die Ausstattung der Maschine und die Kupplung in einem guten Zustand sind.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die Zugmaschine nach den Empfehlungen des Herstellers dem minimalen Gewicht der Maschine entspricht und wenn notwendig Ballast genutzt wird.*
- ▲ *Vor Beginn immer gründlich den Arbeitsbereich kontrollieren, Hindernissen wie Zum Beispiel losen Draht, Flaschen, Dosen und andere Fremdkörper, entfernen.*
- ▲ *Verwenden Sie ausreichend große, eindeutige Warnsignale um andere vor der Arbeit in diesem Bereich zu warnen. Diese Zeichen sollten an beiden Enden der Baustelle angebracht sein. (Es wird empfohlen, die Zeichen in der Größe und Form zu verwenden, die durch das zuständige Amt und die Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben sind)*
- ▲ *Stellen Sie sicher, dass der Betreiber vor Lärm geschützt ist. Es sollte Ohrenschutz getragen werden und Traktorkabine, Türen und Fenster müssen geschlossen bleiben. Kontrollen der Maschine sollen durch geschützte Öffnungen in der Fahrerkabine durchgeführt werden, um alle Fenster vollständig schließen zu können.*
- ▲ *Arbeiten Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Bedingungen, z.B. Gelände, Lage der Bundesstraße und Behinderungen um und über der Maschine. Besonders spezielle Vorsicht ist bei Überlandleitungen geboten. Manche unserer Maschinen sind imstande mehr als 8 m Höhe zu erreichen, das heißt das sie leicht 3m oder 5m (Mindesthöhe der 11 und 33 Volt Hochspannungsleitungen) zu erreichen. Es kann nicht genug betont werden, welche Gefahr diese Leistungsfähigkeit mit sich bringt, weshalb es lebenswichtig ist, dass sich der Bediener der Maschine vollkommen bewusst ist, welche maximale Höhe und Reichweite die Maschine hat und mit dem Mindestsicherheitsabstand bei der Arbeit in der Nähe von Überlandleitungen vollkommen vertraut ist. (Weitere Information zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrem lokalem Energieversorgungsunternehmen)*
- ▲ *Immer, egal aus welchem Grund, vor der Demontage die Maschine ausschalten, den Motor des Traktors abschalten, den Schlüssel abziehen und einstecken.*

- ▲ *Räumen Sie immer den durch die Arbeit liegengebliebenen Schutt weg, da dies für andere zur Gefahr werden kann.*
- ▲ *Wenn Sie die Maschine vom Traktor abbauen, stellen Sie immer sicher, dass diese in einer sicheren und stabilen Position ist und die Parkstützen bereitstehen und bei Bedarf die Maschine sichern.*

WANN SIE DIE MASCHINE NICHT BENUTZEN DÜRFEN:

- ▲ *Versuchen Sie niemals die Maschine zu benutzen, wenn Sie nicht darauf geschult sind.*
- ▲ *Benutzen Sie niemals die Maschine, bevor Sie das Benutzerhandbuch gelesen und verstanden haben, mit dem Inhalte vertraut sind und die Funktionen der Bedienungselemente geprobt haben.*
- ▲ *Niemals die Maschine benutzen, wenn sie in einem schlechten Zustand ist.*
- ▲ *Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn der Schutz nicht vorhanden oder defekt ist.*
- ▲ *Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn das Hydrauliksystem Ermüdung oder Defekte aufweist.*
- ▲ *Niemals die Maschine an einem Traktor anbringen oder mit einem Traktor benutzen, der nicht den mindestens den Bedingungen des Herstellers entspricht.*
- ▲ *Niemals die Maschine mit einem Traktor benutzen, der keinen geeigneten Front-, Heck- und Seitenschutz der Fahrerkabine aus einem Metallnetz oder Polykarbonat hat.*
- ▲ *Niemals die Maschine benutzen, wenn der Kabinenschutz des Traktors beschädigt ist, nachlässt oder schlecht montiert ist.*
- ▲ *Niemals den Mähkopf in einem Winkel stellen, so dass herausschleudernder Schutt in die Richtung der Fahrerkabine geschleudert wird.*
- ▲ *Niemals die Maschine starten oder die Arbeit fortführen, wenn sich Personen in der Nähe befinden oder sich nähern – Stoppen Sie die Arbeit und warten Sie bis die Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand haben, bevor Sie wieder mit der Arbeit beginnen.
WARNUNG: Manche Mähköpfe brauchen bis zu 40 Sekunden bis zum vollständigen Stillstand der Messer.*
- ▲ *Versuchen Sie niemals die Maschine für Materialien zu nutzen, die die Leistungsfähigkeit der Maschine überschreiten.*
- ▲ *Niemals die Maschine für eine Arbeit nutzen, für die sie nicht bestimmt ist.*
- ▲ *Niemals die Maschinen- oder den Traktorbedienelemente aus einer anderen Position als vom Fahrersitz bedienen, besonders beim An- und Abkuppeln der Maschine.*
- ▲ *Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an der Maschine oder am Traktor durch, wenn der Motor des Traktors an ist – der Motor muss ausgeschaltet und der Schlüssel abgezogen und eingesteckt ist.*
- ▲ *Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt in einer angehobenen Position- sondern setzen Sie die Maschine auf einem ebenen festen Grund ab.*
- ▲ *Verlassen Sie niemals den Traktor, wenn sich der Schlüssel noch im Traktor befindet oder der Motor läuft.*
- ▲ *Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an irgendeinem Teil oder Zubehör der Maschine aus, wenn die Maschine angehoben ist, es sei denn diese Teile oder das Zubehör werden abgestützt.*

- ▲ *Versuchen Sie niemals ein Leck in der Hydraulik mit der Hand zu orten. Benutzen Sie ein Stück Pappe.*
- ▲ *Erlauben Sie Kindern niemals, unter keinen Umständen, in der Nähe oder auf dem Traktor bzw. der Maschine zu spielen oder zu sitzen.*

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Schulung

Der Bediener der Maschine muss kompetent und vollständig geeignet sein, diese Maschine sicher und effizient zu bedienen, bevor angefangen wird auf öffentlichen Plätzen zu arbeiten. Wir empfehlen, dass der zukünftige Bediener der Maschine hierfür Gebrauch von einschlägigen Schulungen macht, die durch Landwirtschaftliche Schulen, McConnel Händler oder Vertreter ausgeführt werden.

Arbeiten in öffentlichen Bereichen

Bei der Arbeit in öffentlichen Bereichen, wie zum Beispiel am Straßenrand, muss auf andere, die sich in der Nähe befinden, Rücksicht genommen werden. Stoppen Sie sofort die Maschine wenn Fußgänger, Fahrradfahrer, Reiter, etc. vorbeikommen. Fahren Sie erst fort, wenn diese Personen wieder einen angemessenen Sicherheitsabstand haben, so dass die Sicherheit dieser Personen nicht beeinträchtigt wird.

Sicherheitszeichen

Es ist ratsam, dass jeder Arbeitsbereich rund um durch angemessene Warnschilder gekennzeichnet ist. Auf öffentlichen Plätzen ist die Kennzeichnung des Bereichs, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzunehmen.

Die Schilder sollten gut sichtbar und geeignet sein, um eine klare Warnung der Gefahr darstellen zu können. Kontaktieren Sie die zuständige Behörde, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten. Diese sollte auch kontaktiert werden, bevor Sie im öffentlichen Bereich auf Verkehrsstraßen arbeiten. Weisen Sie auf die Zeit und den Ort der Arbeit hin und fragen Sie, welche Maßnahmen und Schilder hierfür erforderlich sind- Die Aufstellung nicht amtlich zugelassener Straßenschilder kann zu einem Strafverfahren führen.

Vorgeschlagene Warnzeichen sind erforderlich

‘Straßenarbeiten voraus‘ Warnschild mit zusätzlichem Hinweis ***‘Hecken schneiden‘***
‘Fahrbahnverengung‘ Warnschild mit zusätzlichem Hinweis ***‘einspuriger Verkehr‘***
 Weiß auf blau ***‘rechts halten‘*** (*) ***Pfeil- Schild am Heck der Maschine.***

****Hinweis- Dies gilt für das UK- Einsatzgebiet, wo der Verkehr rechts von der Maschine vorbeigeleitet wird, genau wie die Verkehrsrichtung. Die Richtung, Nutzung und Farbe der Pfeil- Schilder kommt auf das jeweilige Land an, in dem die Maschine benutzt wird und auf die dort geltenden Bestimmungen.***

Benutzung von Warnschildern

- ▲ *Auf einspurigen Straßen, ist ein Schildersetz erforderlich, welches in beide Richtungen den Verkehr anzeigt.*
- ▲ *Die Arbeit sollte innerhalb von 1.6 km (1 Meile) der Schilder stattfinden*
- ▲ *Arbeiten Sie nur, wenn Sie gute Sicht haben und zu Zeiten mit geringem Risiko, d.h. NICHT während der Hauptverkehrszeit*
- ▲ *Fahrzeuge sollten mit einer gelben Rundumleuchte ausgestattet sein.*
- ▲ *Idealerweise sollten Fahrzeuge auffallend lackiert sein.*
- ▲ *Schutt sollte so schnell wie möglich und in regelmäßigen Abständen von der Straße und vom Fußweg entfernt werden, hierzu Sicherheitskleidung tragen und dies vor dem Entfernen der Gefahrenwarnschilder erledigen.*
- ▲ *Sammeln Sie umgehend nach Beendigung der Arbeit alle Straßenschilder wieder ein.*

Obwohl die hier genannten Informationen ein breites Spektrum der Sicherheitsthemen decken, ist es unmöglich, alle Eventualitäten die während der Bedienung dieser Maschine auftreten könnten, unter den verschiedensten Umständen, vorherzusagen. Keine Beratung, die hier gegeben ist kann den "gesunden Menschenverstand" und das "vollständige Bewusstsein" zu jeder Zeit ersetzen, sondern es ist ein langer Weg zur sicheren Nutzung Ihrer McConnel Maschine.

STRÖMUNG & DRUCK – Für sichere Arbeit

HOHE GESCHWINDIGKEIT AUSFÜHRUNG

<i>Max. kontinuierliche Strömung</i>	-	100 L/min	PA50,52,53,59 540 PTO MAX	PA55 - 7700T 430 PTO MAX
<i>Max. kontinuierliche Geschw.</i>	-	500RPM		
<i>Max. kontinuierlicher Druck</i>	-	210 Bar		

STANDARD GESCHWINDIGKEIT AUSFÜHRUNG

<i>Max. kontinuierliche Strömung</i>	-	125 L/min	PA50,52,53,59 540 PTO MAX	PA55 - 7700T 540 PTO MAX
<i>Max. kontinuierliche Geschw.</i>	-	320RPM		
<i>Max. kontinuierlicher Druck</i>	-	210 Bar		

ARBEITSBEDINGUNGEN FÜR BEIDE AUSFÜHRUNGEN

<i>Druck Rückleitung</i>	-	2 Bar min to 20 Bar max*
<i>Max. Druck Ablassleitung</i>	-	5 Bar
<i>Optimale Viskosität</i>	-	35 – 200cSt
<i>Optimale Temperatur</i>	-	40 - 70°C
<i>Reinheit der Flüssigkeit</i>	-	NAS 9/ ISO 18/15

* Bei Maschinen ohne elektrische Rotorsteuerung und bei Maschinen ohne Kolbenmotor sollte eine Rückschlagventil-Ausstattung eingebaut werden, ansonsten verringert sich erheblich die Lebenszeit des Motors.

ANBAU

Die Sohlenfräse kann an einem Auslegemäher montiert werden, der mit einer hydraulischen Anfahrssicherung ausgestattet ist.

Die Vorgehensweise zum Anbauen ist wie folgt:

Schlegelkopf Abbau

- Schlegelkopf Schläuche von beiden Seiten der Schlauchverbindungshalterung trennen.
- Schlauchverbindungshalterung von der Winkelplatte abschrauben.
- Schlegelkopf von der Halterung abschrauben und zusammen mit den Schläuchen und Halterungen entfernen – *Enden der Schläuche stopfen oder abdecken, um Kontaminierung während der Lagerung zu vermeiden.*

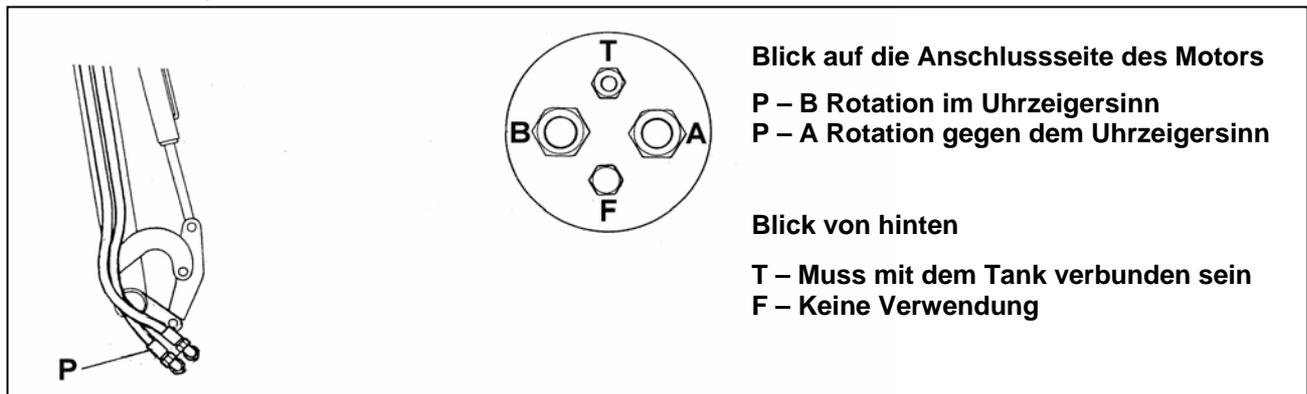
Anbau Sohlenfräse

- Sohlenfräse an den Arm schrauben. Sicherstellen, dass die obere Platte waagrecht ist, wenn der Winkelkolben ungefähr halb ausgefahren ist.

Bei Maschinen mit Kolbenhydraulik Verbindung 'T' mit der Ablassleitung der Maschine oder der Ablassleitung des Motors, wie in der Ausstattung (siehe unten), verbinden.

In der Ausstattung mitgelieferte Ablassleitung

- Wenn die Ablassleitung genutzt wird, die in der Ausstattung mitgelieferte wurde, sollten die Schutzabdeckungen des Auslegearms entfernt und die 3/8" BSP Ablassleitung von der Sohlenfräse an der Seite gesichert und mit den vorhandenen Schläuchen des Auslegers, mit den mitgelieferten Schlauchhalterungen, befestigt werden.
HINWEIS: - Sicher stellen, dass die Schläuche ausreichend lang sind, um über die Armdrehpunkte gehen zu können, so dass sich die Schläuche richtig biegen können
- Schutzabdeckungen wieder anbringen.
- Entlüfter vom Tank abschrauben und 'O' Ring aus der Einheit nehmen.
- Den 3/4" BSP M/F Adapter auf den Entlüfter, zusammen mit den 3/4" BSP verstärkten mitgelieferten Dichtung schrauben.
- Entlüfter mit dem vorhandenen 'O' Ring wieder einbauen
- Die 3/4" BSP M/M Einheit an die Seite des mit dem Adapter erweiterten Entlüfters (mit 3/4" BSP verstärkten mitgelieferten Dichtungen) schrauben.
- Ablassleitung des Motors verbinden.
- Die 1" BSP Schläuche mit den vorhandenen Schlegelschläuchen verbinden. Die 1" BSP Einheit nutzen, um die erforderliche Rotation zum Schneiden zu erreichen – *siehe Abb.*



RÜCKSCHLAGVENTIL AUSSTATTUNG – nur Maschinen mit hydraulischem Getriebe

Hinweis: Maschinen mit elektrischem Wendegetriebe und Kolbenmotoren brauchen KEIN Rückschlagventil.

Eine Rückschlagventil wird angeboten, um den Motor während der normalen Arbeit und beim Starten und Stoppen vor dem "verhungern" von Öl zu schützen. Die Ausstattung muss in den Rückleitungsschlauch des Motors und normalerweise direkt auf das Steuerungsventil des Motors angebracht werden. Einbau wie folgt:

- Der Tankrücklauf 'T' (*vollständig mit Schlauch*) wird von dem Ventil getrennt. Das Rückschlagventil wird auf die Einheit montiert und die 'T' Verbindung auf das freie Ende des Rückschlagventils.
- Druckschlauch von der Pumpe trennen, das 1" BSP 'T' Stück an den Druck Adapter anbringen und den Druckschlauch wieder verbinden.
- Installation durch Verbindung von Rückschlagventil und Druckleitung 'T' mit vorgesehenen 1/4" Schlauch beenden.

HINWEIS: Diese Installation ermöglicht dem Bediener die Rotation umzudrehen, wenn sich die Fräse festgesetzt hat.

ACHTUNG: Das Rückschlagventil muss für die Arbeit zum Heckeschneiden/ Mähen entfernt werden

BEDIENUNG

Erst dieses Buch lesen

Vor dem Versuch die Maschine zu bedienen ist es unerlässlich, dass Eigentümer und Bediener nicht nur diese Anleitung gelesen und vollständig verstanden haben, sondern auch mit allen Sicherheitsanweisungen der anderen Maschinen vertraut sind.

- Prüfen, dass alle Muttern und Bolzen fest sind und dass die 1" BSP Schlauch Verbindungen die gewünschte Rotation bieten, wenn der Hebel wie folgt bedient wird: -

Aufwärts Schneiden = Rotation mit dem Uhrzeigersinn

Abwärts Schneiden = Rotation gegen dem Uhrzeigersinn

} *Von vorne gesehen*

Ist das Gegenteil von Oben der Fall, müssen die *1" BSP Schläuche an der Verbindungseinheit ausgetauscht werden.*

- Den Graben auf Hindernisse und gefährliche Materialien, wie Metall, Draht, Glas, große Steine usw. prüfen und diese vor der Arbeit entfernen

EINSTELLUNGEN

Arbeitswinkel

Die Sohlenfräse kann auf der Montageplatte gedreht werden, so dass 5 Arbeitswinkel der Fräse zu dem Graben entstehen – wenn die 3 Montagebolzen entfernt werden, kann der Hauptkörper auf der Hauptspindel in die benötigte Position gedreht werden.

Schneiden

Die zweiseitigen Messer und Schaufeln können eingestellt werden, um entweder im oder gegen dem Uhrzeigersinn zu drehen. Wenn einschneidige Messer genutzt werden, wird ein entsprechendes Messerpaar benötigt, um in die andere Richtung schneiden zu können.

Messer

Die zweiseitigen Messer, die genutzt sind, drehen über den äußeren Montagebolzen, um die Schnittrotation zu ermöglichen. Zum Schneiden gegen den Uhrzeigersinn (*von vorne gesehen*) *dreht sich das Messer im Uhrzeigersinn bis zur Begrenzung des Schlitz und umgekehrt.*

Messer Optionen:

Zweiseitige Messer (*Art. Nr. 41.216.01*) – Gute Schnittleistung bei festen Boden

Einschneidige Messer (*Part Nr. 41936.01*) – L/H normale Leistung – guter Auswurf.

Einschneidige Messer (*Part Nr. 41936.02*) – R/H normale Leistung – guter Auswurf

Einschneidige Messer (*Part Nr. 41936.03*) – L/H starke Leistung – guter Auswurf.

Einschneidige Messer (*Part Nr. 41936.04*) – R/H starke Leistung – guter Auswurf.

HINWEIS: Messer sollten in 3er Sätzen, mit gleichem Gewicht angebracht werden, um das Gleichgewicht des Rotors zu erhalten.

Schaufeln

Die Funktion dieser Schaufeln ist, die Abgrabung aus dem Schnittbereich zu entfernen. Es gibt 2 mögliche Anbau Positionen der Schaufeln. Die Richtige hängt von der Schnittrichtung ab. Egal in welcher Richtung, sollten die Schaufeln immer mit dem Schaufelblatt nach vorne zeigen und der Schaufelkörper sollte nach hinten zur Schnittrichtung neigen.

Ableitblech

Das Ableitblech besteht aus zwei Teilen. Das erste ist fixiert und der zweite ist in 8 verschiedene Positionen schwenkbar und steuert die Richtung der raus geschleuderten Ausgrabung. Die Einstellungen ermöglichen bei den verschiedenen Arbeitswinkeln und bei Rechts und Linkshandmaschinen die Richtung des Materials zu bestimmen. Um das Material nach innen abzuleiten, ist eine umgedrehte Rutsche und eine Messer- Ausstattung erhältlich.

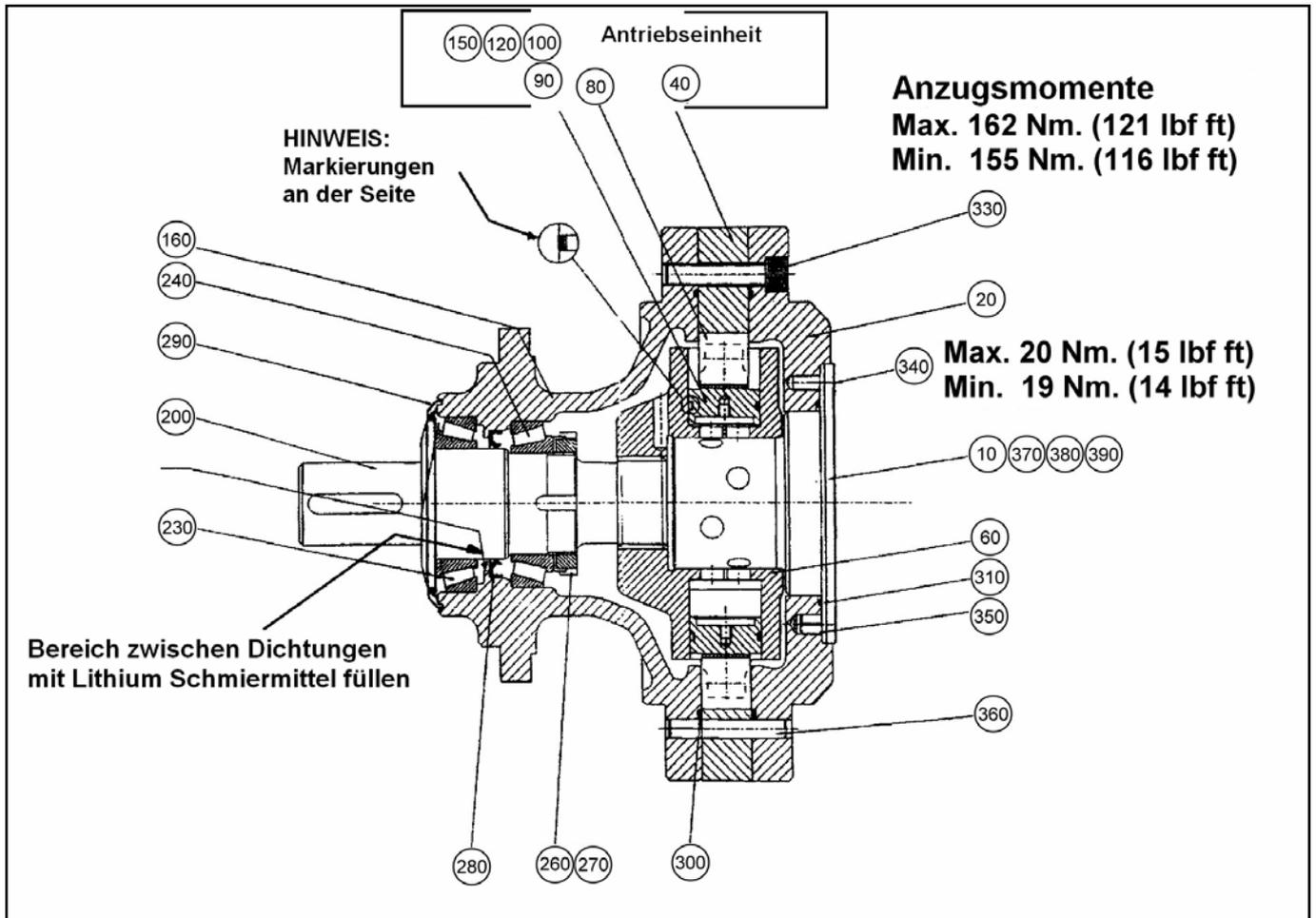
INSTANDHALTUNG

Dichtungsaustausch am Schaft der Sohlenfräse

1. Die acht Bolzen (*Art. 330*) gleichmäßig lockern, um das Ausgangsgehäuse von der Antriebseinheit zu lösen. DIE LAGE DES GEHÄUSES MERKEN.
2. Vorsichtig das Ausgangsgehäuse abnehmen und darauf achten, den Rotor in der Antriebseinheit beim Auskuppeln der Kerbverzahnungen nicht zu beeinflussen.
3. Dichtung (*Art. 270*) entriegeln, Mutter (*Art. 260*) lösen, die die Lager unter Vorspannung hält und beides entfernen.
4. Gehäuse (*Art. 160*) stützen und die Welle aus dem gezahnten Ende nehmen. Dies entfernt den Kegel des inneren Lagers (*Art. 240*) aus der Welle.
5. Vom Gehäuse den Lagerkegel aus dem inneren Lager (*Art. 240*) entfernen.
6. Wellendichtung (*Art. 280*) entfernen
7. Alle Teile gründlich reinigen.

Wiederzusammenbau

1. Neue Wellendichtung (*Art. 280*) vorsichtig, direkt in das Ausgangsgehäuse (*Art.160*) drücken.
2. Kegelrollenlager des inneren Lagers (item 240) zurück in seine Bohrung in dem Gehäuse drücken. Darauf achten, dass dieses auf der richtigen Seite ist.
3. Den Bereich zwischen dem Ende des Gehäuses und der Wellendichtung mit Lithium Schmiermittel füllen – wie in der Zeichnung im Anhang dargestellt.
4. Das abgestimmte Ende der Welle (*Art. 200*) senkrecht in einem Schraubstock halten und das Ausgangsgehäuse absenken, so dass dies genau auf den äußeren Lager (*Art. 230*) *sitzt*
5. Das Kegelrad leicht aufwärmen, um die Installation zu vereinfachen. Dieses dann auf die Welle drücken, bis es in dem Kegel sitzt. Sicherstellen, dass das Lager richtig installiert wurde.
6. Sicherungsblech wieder einbauen und die Einheit auf 24-lbf ft festziehen.
7. Sicherungsblech wieder einbauen. Wenn das Blech nicht mit den Schlitzen der Mutter ausgerichtet ist, die Mutter anziehen, um das Blech mit den Schlitzen der Mutter abzugleichen
8. Gehäuse drehen, um sicher zu stellen, dass die Lager richtig sitzen und kein Längsspiel möglich ist
9. Prüfen, ob 'O' Ring (*Art 300*) in dem Gehäuse in Ordnung ist. Dieses dann auf die Antriebseinheit absenken. Vorsichtig sein, um die Kerbverzahnung richtig abzustimmen und das Außengehäuse auf der Antriebseinheit wie vorher anzubringen.
10. Die acht Bolzen (*Art. 330*) *wieder anbringen und gleichmäßig befestigen*. Während des festen Ziehens immer darauf achten, dass die Welle frei drehen kann. Auf diese Weise kann sicher gestellt werden, dass das Außengehäuse und die Antriebseinheit richtig eingestellt sind.
11. Die acht Bolzen auf den empfohlenen Anzugsmoment anziehen (*siehe Zeichnung auf der nächsten Seite*).



BESTANDTEILE



Für eine gute Leistung...

NUR McConnel ERSATZTEILE NUTZEN

Um garantiert die letzten Verbesserungen zu erhalten, bestellen Sie Ihre '**Original Ersatzteile**' vom dem original Hersteller: **McCONNEL LIMITED** über Ihren Händler vor Ort.

Bitte immer angeben:

- **Maschinentyp**
- **Seriennummer**
- **Artikel Nummer**

Teile aus dieser Anleitung können durch letzte Veränderungen abweichen – Es wird immer das neuste Teil geliefert, wenn es mit dem älteren austauschbar ist.

ROTOR SOHLENFRÄSE

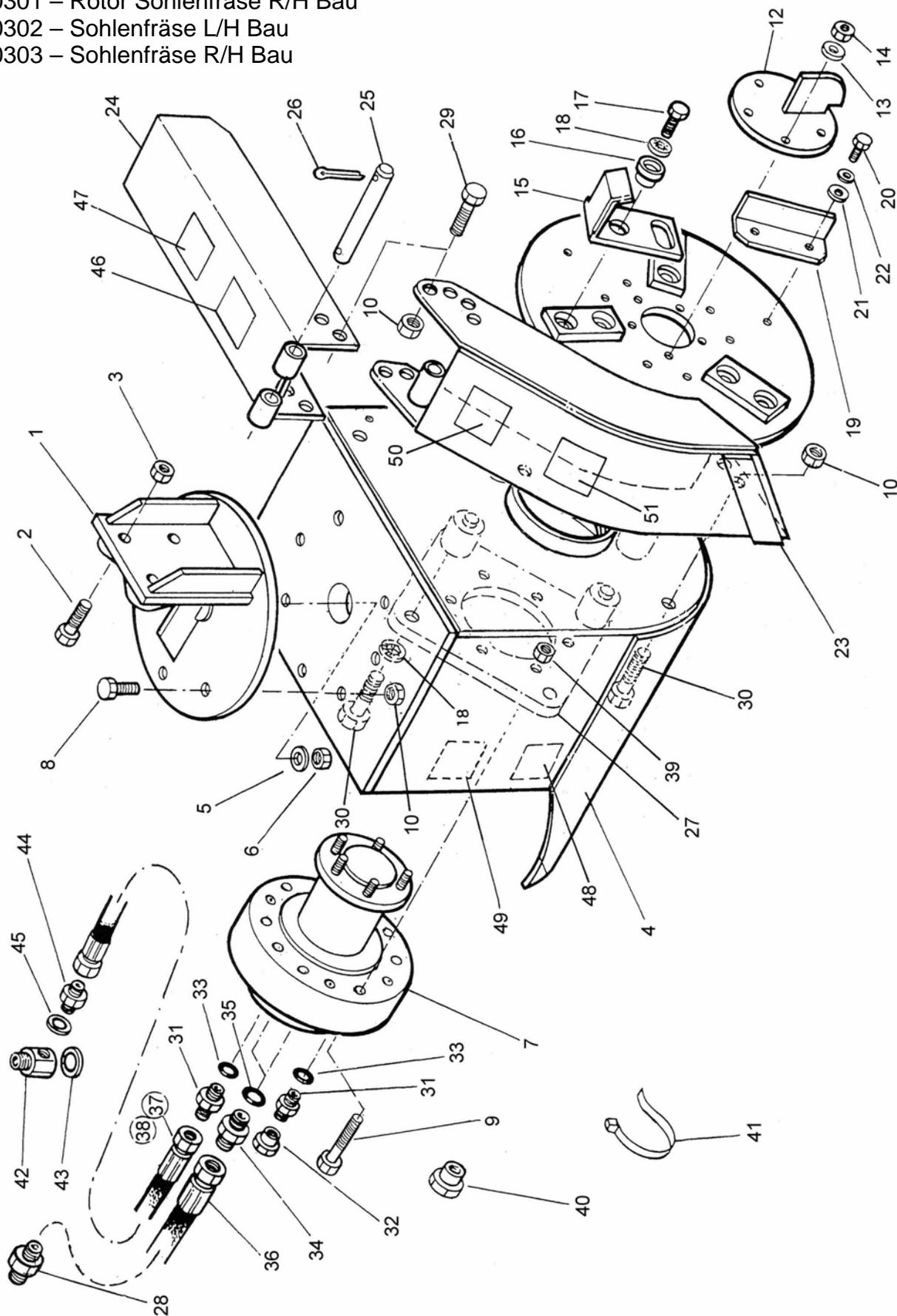
Bauelemente:

6600300 – Rotor Sohlenfräse L/H Bau

6600301 – Rotor Sohlenfräse R/H Bau

6600302 – Sohlenfräse L/H Bau

6600303 – Sohlenfräse R/H Bau



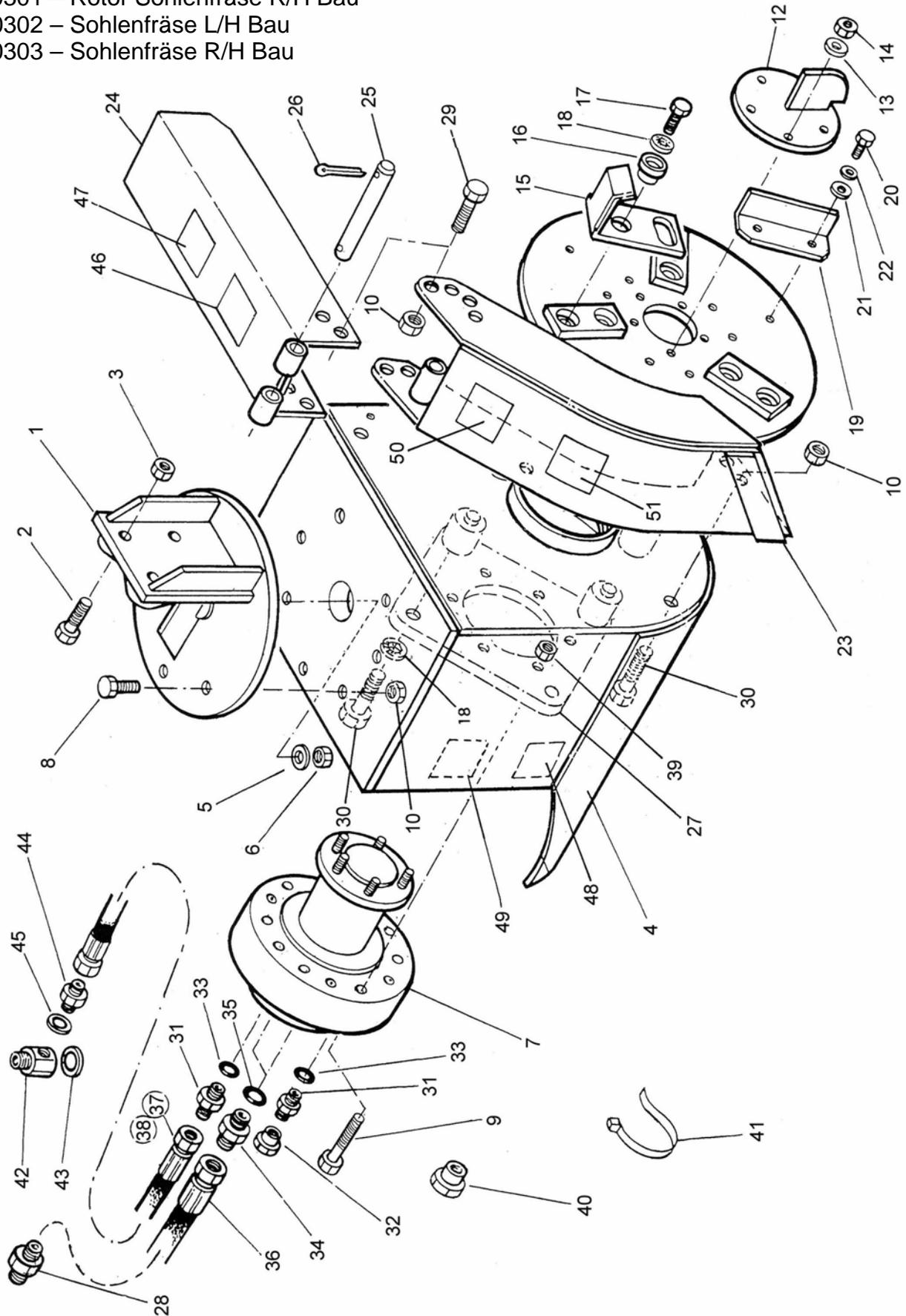
ROTOR SOHLENFRÄSE

Nr	Anz.	Art. Nr.	Beschreibung
		6600300	ROTOR SOHLENFRÄSE- L/H Bau
		6600301	ROTOR SOHLENFRÄSE- R/H Bau
		6600302	SOHLENFRÄSE- L/H Bau
		6600303	SOHLENFRÄSE- R/H Bau
1	1	41.210.01	MONTAGEHALTER
2	4	0211226	BOLZEN
3	6	0141006	SELBSTSICHERNDE MUTTER
4	1	41.208.02	GEHÄUSE
5	1	41.214.01	DICHTUNG
6	1	9143009	SELBSTSICHERNDE MUTTER
7	1	8301289	HYDRAULISCHER MOTOR- Sohlenfräse
	1	8301298	HYDRAULISCHER MOTOR- Rotor Sohlenfräse
8	3	9213097	BOLZEN
9	6	9213186	BOLZEN
10	7	9143007	SELBSTSICHERNDE MUTTER
11	1	41.209.01	SCHNEIDPLATTE
12	1	41.232.01	MITTIGES ABLEITBLECH
13	5	05.281.14	UNTERLEGSCHLEIFE
14	5	05.968.06	SELBSTSICHERNDE MUTTER
15	3	41.216.01	MESSER - zweischneidig (dargestellt)
	3	41936.01	MESSER - einschneidig L/H normal.
	3	41936.02	MESSER - einschneidig R/H normal
	3	41936.03	MESSER - einschneidig L/H stark
	3	41936.04	MESSER - einschneidig R/H stark
16	6	41.231.01	BUND
17	6	0311126	BOLZEN
18	10	05.283.04	ERSCHÜTTERUNGSSICHERE DICHTUNG
19	3	41.215.01	SCHAUFEL
20	6	9313056	STELLSCHRAUBE
21	6	9100106	UNTERLEGSCHLEIFE
22	6	9100206	FEDERRING
23	1	41928.01	ABDECKBLECH (FIXIERT) - L/H ARBEIT
	1	41928.02	ABDECKBLECH (FIXIERT) - R/H ARBEIT
24	1	41929.01	ABDECKBLECH (EINSTELLBAR)
25	1	41.212.01	DREHZAPFEN
26	2	9501406	SPLINT
27	1	41927.02	MOTOR MONTAGEPLATTE FÜR DEN ADAPTER
28	1	05.434.01	EINHEIT
29	2	9313067	STELLSCHRAUBE
30	6	9313107	STELLSCHRAUBE
31	2	08.955.06	ADAPTER
32	1	05.433.04	ABDECKKAPPE
33	2	8600906	O RING
34	2	8581331	ADAPTER
35	2	8600910	O RING

ROTOR SOHLENFRÄSE

BAUELEMENTE:

- 6600300 – Rotor Sohlenfräse L/H Bau
- 6600301 – Rotor Sohlenfräse R/H Bau
- 6600302 – Sohlenfräse L/H Bau
- 6600303 – Sohlenfräse R/H Bau



ROTOR SOHLENFRÄSE

Nr.	Anz.	Art. Nr	Beschreibung
36	2	8501190	SCHLAUCH - 1" BSP SF/90F x 41" LANG
37	1	5111433	SCHLAUCH - 3/8" BSP SF/SF x 300" LANG
38	2	8511243	SCHLAUCH - 3/8" BSP SF/SF x 42" LANG
39	6	9143006	SELBSTSICHERNDE MUTTER
40	1	G3812119	ABDECKKAPPE
41	10	7196045	SCHLAUCHBINDUNG
42	1	41.217.01	SPEZIELLER ADAPTER
43	1	8650106	VERBUNDENE DICHTUNG
44	1	6000113	EINHEIT
45	1	8650103	VERBUNDENE DICHTUNG
46	1	09.821.05	SCHILD -GEFÄHRLICHER SCHNEIDEKOPF
47	1	09.821.08	SCHILD - ARBEIT AM KOPF SICHERN
48	1	09.821.10	SCHILD - MUTTERN FESTIGEN
49	1	09.821.15	SCHILD - ANLEITUNG LESEN
50	1	09.821.20	SCHILD - VERWICKLUNG WELLE
51	1	09.821.04	SCHILD - GEFÄHRLICH RAUS
			SCHLEUDERENDE GEGENSTÄNDE
			DICHTUNGS-AUSSTATTUNG - Für hydraulische Motoren
		8699245	

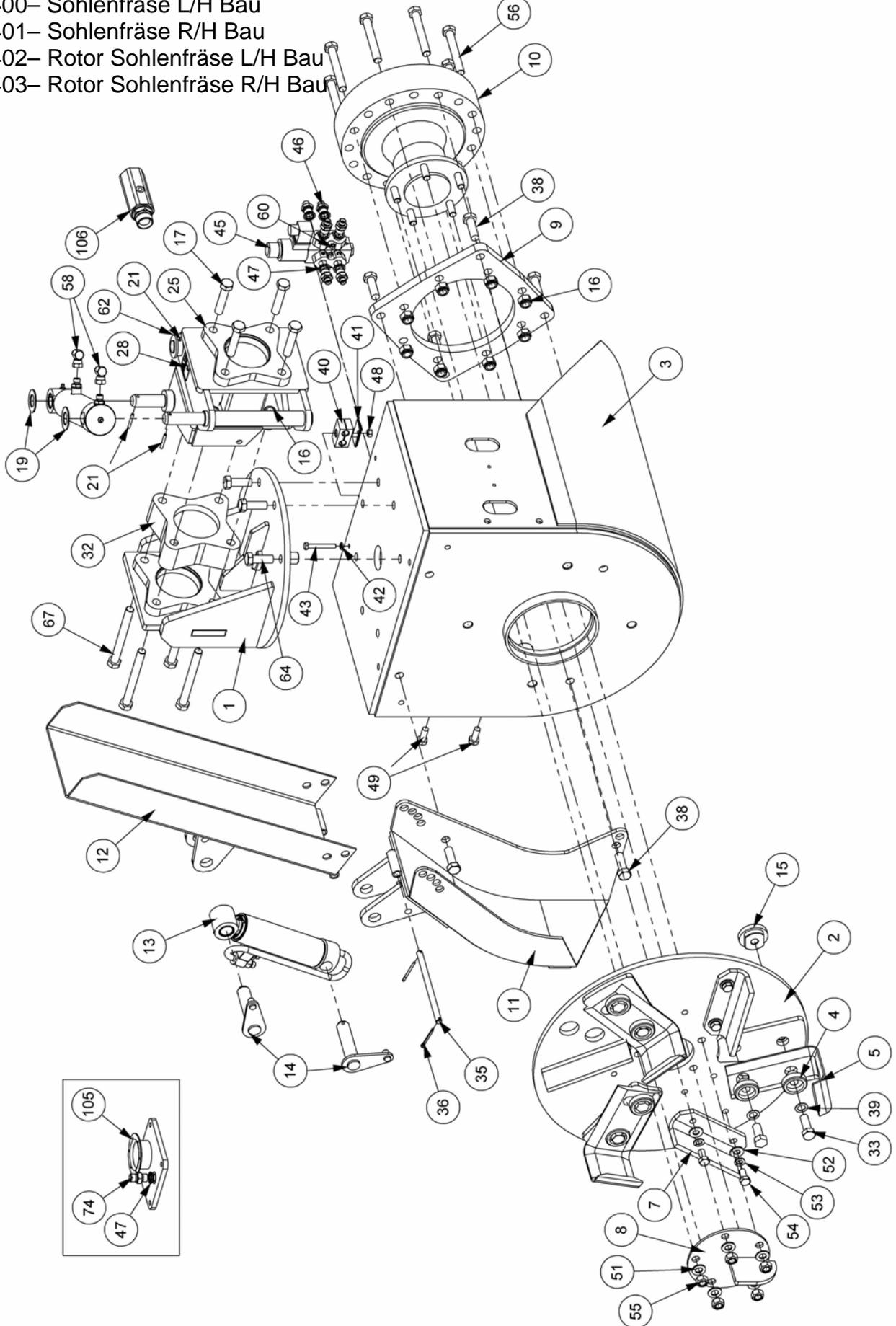
Zubehör - nicht dargestellt

		6600310	RUTSCHE & MESSER AUSSTATTUNG - L/ H
	1	41928.01	AUSWURF - RUTSCHE- L/H
	3	41936.01	MESSER - EINSCHNEIDIG L/H NORMAL
		6600311	RUTSCHE & MESSER AUSSTATTUNG - r/ H
	1	41928.02	AUSWURF - RUTSCHE- R/H
	3	41936.02	MESSER - EINSCHNEIDIG R/H NORMAL

Bauelemente:

- 6600400– Sohlenfräse L/H Bau
- 6600401– Sohlenfräse R/H Bau
- 6600402– Rotor Sohlenfräse L/H Bau
- 6600403– Rotor Sohlenfräse R/H Bau

Linkshandbau Sohlenfräse dargestellt



HYDRAULISCH BEDIENTE MODELLE

Nr	Anz	Art. Nr	BESCHREBUNG
		6600400	SOHLENFRÄSE (HYDRAULISCH)- L/H BAU
		6600401	SOHLENFRÄSE (HYDRAULISCH)- R/H BAU
		6600402	ROTOR SOHLENFRÄSE (HYDRAULISCH)- L/H BAU
		6600403	ROTOR SOHLENFRÄSE (HYDRAULISCH)- R/H BAU
1	1	41.210.02	MONTAGEHALTER
2	1	41.209.02	SCHNEIDPLATTE
3	1	41.208.02	HAUPTGEHÄUSE
4	6	41.231.01	BUND
5	3	41.216.01	MESSER - zweischneidig (dargestellt)
	3	41936.01	MESSER - einschneidig L/H normal.
	3	41936.02	MESSER - einschneidig R/H normal
	3	41936.03	MESSER - einschneidig L/H stark
	3	41936.04	MESSER - einschneidig R/H stark
6	1	41.214.01	DICHTUNG
7	3	41.215.01	SCHAUFEL
8	1	41.232.01	ABLEITBLECH - MITTE
9	1	41927.01	ADAPTER PLATTE - Sohlenfräse
	1	41927.02	ADAPTER PLATTE - Rotor Sohlenfräse
10	1	8301289	MOTOR - Sohlenfräse
	1	8301298	MOTOR - Rotor Sohlenfräse
11	1	41928.03	RUTSCHE (HYDRAULISCH) - <i>L/H BAU</i>
	1	41928.04	RUTSCHE (HYDRAULISCH) - <i>R/H BAU</i>
12	1	41929.02	ABLEITBLECH (HYDRAULISCH)
13	1	43377.03	KOLBEN RUTSCHE (Dichtungssatz 8699188 nutzen)
14	2	7192024	STIFT
15	3	41.209.03	SPEZIELLE MUTTER
16	16	0141006	CLEVELOC MUTTER
17	4	0211246	BOLZEN
18	1	0901121	SCHMIERNIPPEL
19	2	7192001	DICHTUNG
20	1	09.987.03	ORBITER KOLBEN ANBAU (Dichtungssatz 8699188)
21	3	0425540	FEDERDÜBEL
22	2	7101083	VERBINDUNGSBÜCHSE
23	1	41.234.01	HALTERUNG (VORNE) - <i>L/H BAU</i>
	1	41.234.02	HALTERUNG (VORNE) - <i>R/H BAU</i>
24	1	41.235.02	STIFT
25	1	41.233.01	BRACKET (REAR) - <i>L/H Build</i>
	1	41.233.02	BRACKET (REAR) - <i>R/H Build</i>
26	8	7135084	KABELBINDER
27	1	7213005	SCHLAUCHRÜSTUNG
28	2	02962764	SCHILD - KLEMPUNKTE
29	2	8581172	ADAPTER
30	6	8581169	ADAPTER
31	2	8581320	ADAPTER
32	1	7190453	ABSTANDSHALTER KOPF
33	3	0211146	BOLZEN

Fortsetzung

HYDRAULISCH BEDIENTE MODELLE

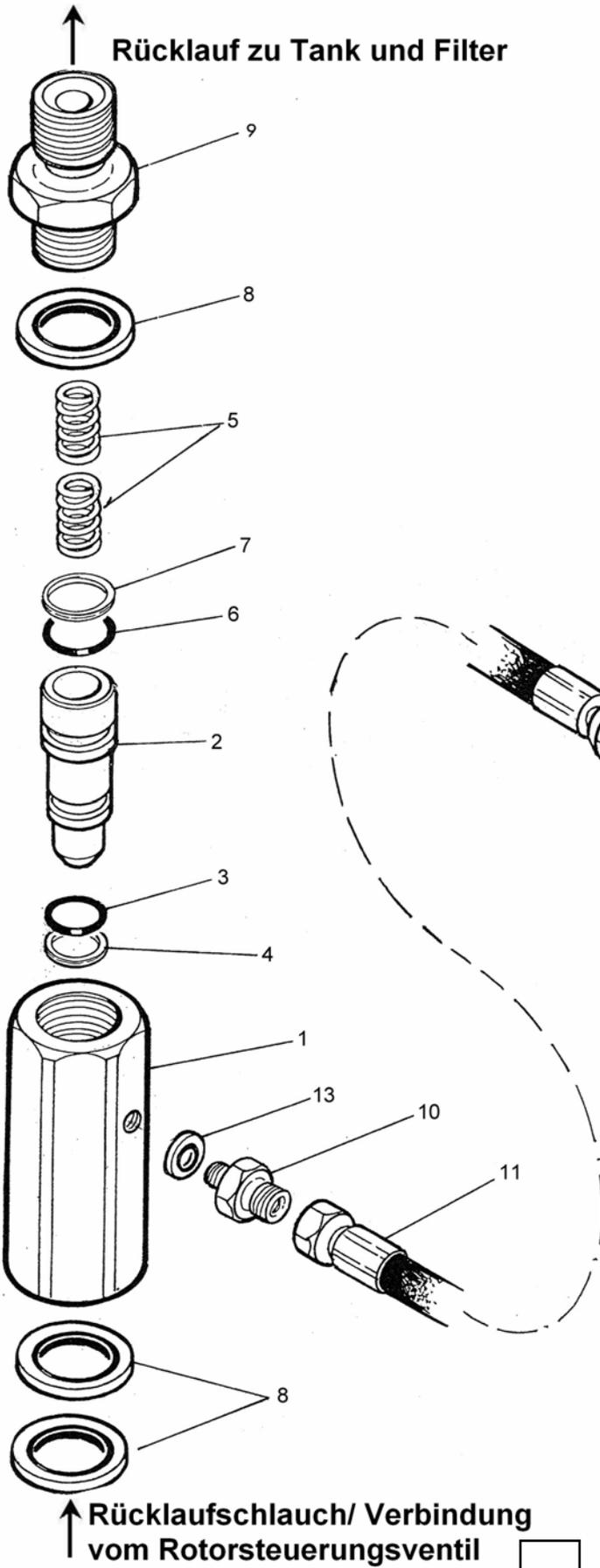
Nr.	Anz.	Art. Nr	BESCHREIBUNG
34	3	0311126	SCHRAUBE
35	1	41.212.02	STIFT
36	2	9501406	SPLINT
37	4	0211446	BOLZEN
38	6	9313107	STELLSCHRAUBE
39	10	05.283.04	ERSCHÜTTERUNGSFESTE DICHTUNG
40	1	7193065	SCHLAUCHKLEMME
41	3	7193066	KLEMMPLATTE
42	3	9100204	FEDERRING
43	1	9213124	BOLZEN
44	1	21546.01	ABSTANDHALTER - ABZWEIGUNG
45	1	41605.01	ABZWEIGVENTIL
46	6	8581115	ADAPTER
47	7	8650103	VERBUNDENE DICHTUNG
48	1	9143004	SELBSTSICHERNDE MUTTER
49	2	9313066	STELLSCHRAUBE
50	2	9143006	SELBSTSICHERNDE MUTTER
51	5	05.281.14	FLACHE SCHEIBE
52	6	9100106	FLACHE SCHEIBE
53	6	9100206	FEDERRING
54	6	9313056	STELLSCHRAUBE
55	5	05.968.06	SELBSTSICHERNDE MUTTER
56	8	0211366	BOLZEN
57	5	9143007	SELBSTSICHERNDE MUTTER
58	2	8581190	ADAPTER WINKEL - 90°
59	2	9100103	FLACHE SCHEIBE
60	2	9143003	SELBSTSICHERNDE MUTTER
61	1	41928.40	ABSTANDHALTER
62	1	41.235.01	STIFT
63	2	8650102	VERBUNDENE DICHTUNG
64	3	9313097	STELLSCHRAUBE
65	1	9143009	SELBSTSICHERNDE MUTTER
66	2	9213123	BOLZEN
67	4	0211486	BOLZEN
68	4	05.434.01	ADAPTER
69	10	7196045	SCHLAUCHBINDUNG
70	1	3812119	ABDECKKAPPE
71	2	8600908	O RING
72	2	8600910	O RING
73	1	8650106	VERBUNDENE DICHTUNG
74	4	6000113	ADAPTER
75	2	8581387	ADAPTER
76	1	G3812368	ADAPTER
77	1	09.821.10	SCHILD -MUTTERN MÜSSEN IMMER FEST SEIN
78	1	09.821.15	SCHILD - ANLEITUNG LESEN

Fortsetzung

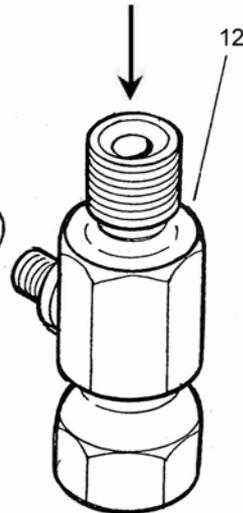
NR.	ANZ	ART. NR	BESCHREIBUNG
79	1	09.821.20	SCHILD- WELLENVERWICKLUNG
80	1	1335246	SERIENNUMMER - PLATTE
81	4	7103230	BLINDNIET
82	2	8581170	ADAPTER
83	1	05.433.04	ABDECKKAPPE
84	1	09.821.05	SCHILD- GEFÄHRLICHER SCHNEIDEKOPF
85	1	09.821.08	SCHILD- IMMER SICHER ARBEITEN SCHILD- ACHTUNG RAUS
86	1	09.821.04	SCHLEUDERNDER SCHUTT
87	1	41.217.01	ADAPTER
88	2	8581241	ADAPTER ERWEITERUNG
89	1	8581432	ADAPTER DREHGELENK
90	4	8581331	ADAPTER
91	1	06.418.05	KLEMMPLATTE
92	2	7193063	ROHRSCHELLE
93	1	9213165	BOLZEN
94	1	9143005	SELBSTSICHERNDE MUTTER
95	1	8581211	ERWEITERUNG
96	2	8650108	VERBUNDENDE DICHTUNGEN
97	2	42024.07	ROHRSCHELLE
98	2	9213084	BOLZEN
99	1	09.821.26	SCHILD- ORBIT KOPF
100	1	7193064	KLEMMPLATTE
101	1	41996.01	SCHLAUCHAUSSTATTUNG:
	2	41349.21	SCHLAUCH- 1" BSP FS/F90 x 1100mm
	2	10.002.73	SCHLAUCH- 1/4" BSP FS/F90 x 6300mm
	6	10.001.20	SCHLAUCH- 1/4" BSP FS/Fs x 1000mm
	2	10.002.20	SCHLAUCH- 1/4" BSP FS/90 x 1000mm
	2	10.001.15	SCHLAUCH- 1/4" BSP ST/90 x 750 mm
	2	10.03.86	SCHLAUCH- 3/8" BSP FS/FS x 7600 mm
	1	10.003.21	SCHLAUCH- 3/8" BSP St/ST x 1100 mm
102	1	21556.01	WECHSELHALTER KABELBAUM - UMLEITER
103	1	43177.43	ERWEITERUNG WECHSELAUSSTATTUNG-
104	1	8402208	SCHWIMMSTELLUNG
105	1	43175.02	ABDECKPLATTE
106	1	42949.01	RÜCKSCHLAGVENTIL

Bauelemente:

42949.01



Schlauch von der großen Pumpe



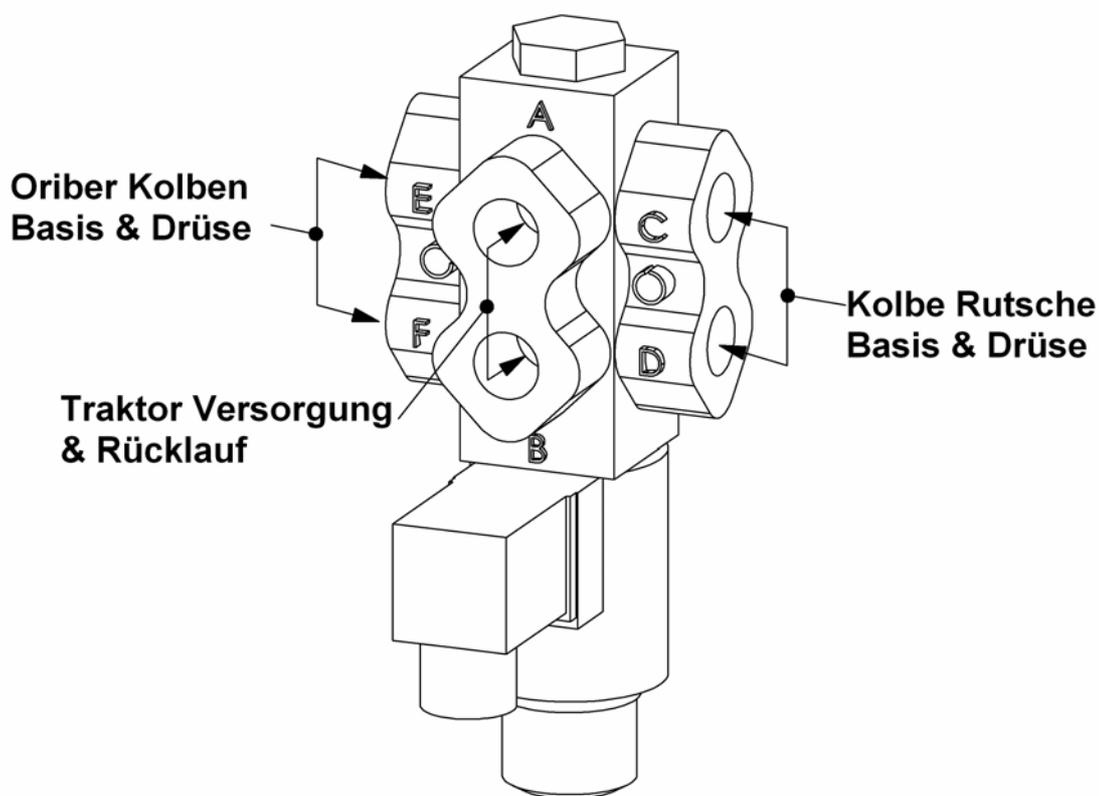
Rotorsteuerungsventil



		42949.01	RÜCKSCHLAGVENTIL
1	1	42949.31	VENTILKÖRPER
2	1	42949.32	KOLBEN
3	1	8600402	O RING
4	1	8609402	AE RING
5	2	8106027	FEDER
6	1	8600403	O RING
7	1	8609403	AE RING
8	3	8650108	VERBUNDENDE DICHTUNG
9	1	42949.33	SPEZIELLER ADAPTER
10	1	30.052.76	ADAPTER
11	1	10.001.08	SCHLAUCH - 1/4" BSP
12	1	04.056.33	ABSCHLAG
13	1	05.290.01	VERBUNDENDE DICHTUNG

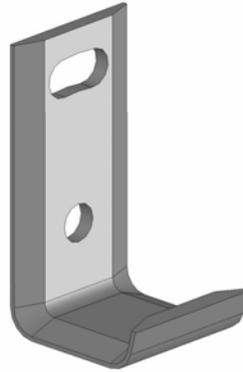
Nr.	Anz.	Art. Nr	BESCHREIBUNG
		41996.01	Rotor Sohlenfräse/ Sohlenfräse
1	2	41349.21	SCHLAUCH - 1" BSP FS/F90 x 1100mm
2	2	10.002.73	SCHLAUCH - 1/4" BSP FS/F90 x 6300mm
3	6	10.001.20	SCHLAUCH - 1/4" BSP FS/FS x 1000mm
4	2	10.002.20	SCHLAUCH - 1/4" BSP FS/F90 x 1000mm
5	2	10.002.15	SCHLAUCH - 1/4" BSP FS/F90 x 750mm
6	2	10.003.86	SCHLAUCH - 3/8" BSP FS/FS x 7600mm
7	1	10.003.21	SCHLAUCH - 3/8" BSP FS/FS x 1100mm

- 1 *Motor Antrieb*
- 2 *Traktor zum Umleitventil (Anschluss A & B)*
- 3 *Traktor zur Umleitventil- Erweiterung (Zur Nutzung, wenn notwendig)*
- 4 *Umleitventil (Anschluss E & F) zum Orbiter Kolben*
- 5 *Umleitventil (Anschluss C & D) zu Rutschenkolben*
- 6 *Motor Antrieb*
- 7 *Motor Antrieb*

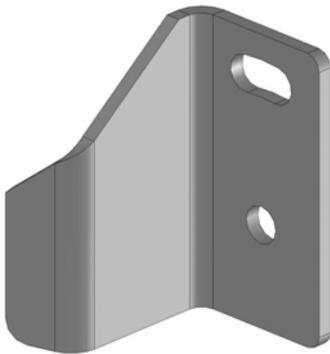


Umleitventil Schlauch Verbindungen

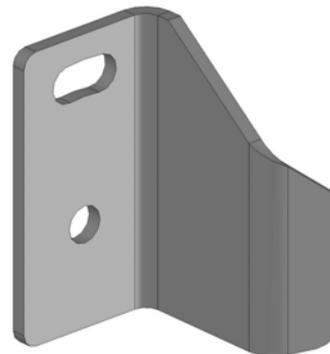
MESSER OPTIONEN



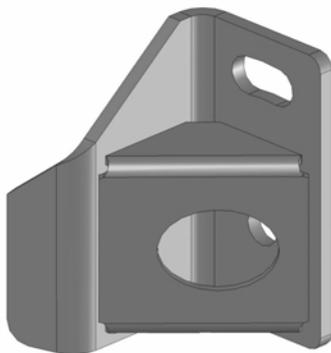
**zweischneidige Messer
(Art. Nr. 41.216.01)**



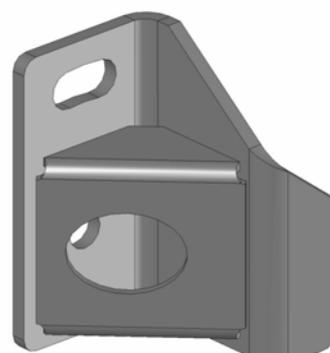
**L/H normale einschneide Messer
(Art. Nr. 41936.01)**



**R/H normale einschneide Messer
(Art. Nr. 41936.02)**



**L/H starke einschneide Messer
(Art. Nr. 41936.03)**



**R/H starke einschneide Messer
(Art. Nr. 41936.04)**



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com